

(Ebook pdf) Internet Segen oder Fluch

Internet Segen oder Fluch

Von Kathrin Passig, Sascha Lobo

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

KATHRIN
PASSIG

SASCHA
LOBO



Produktinformation -Verkaufsrank: #113252 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum:
2012-10-01File Name: B009A1VUM2 | File size: 18.Mb

Von Kathrin Passig, Sascha Lobo : Internet Segen oder Fluch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Internet Segen oder Fluch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider langweilig!Von SoziologinDa mir andere Bcher dieser Autorin zuvor ganz gut gefallen haben, kaufte ich auch dieses Buch und war richtig enttuscht... der Schreibstil lie pltzlich sehr zu wnschen brig und das Thema htte weitaus spannendere Inhalte geboten als jene, die im Buch abgearbeitet wurden. Habe es nicht zu Ende gelesen.0 von 0

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommen in der menschlichen Realit. Von HappyxHerr Spitzer brstet auf Internet-Krawall und erntet mit seiner Medieninszenierung reflexhafte, berechtigte Ablehnung. Dieses Buch fllt die notwendigen ausgewogenen, nachdenklichen Erkenntnis-Lcken zum World Wide Web, die auch mich umtreiben. Eine philosophische Sichtweise geht davon aus, dass wir alle schtig sind, schtig nach einfachen Lsungen. So war das Internet am Anfang: der Hort alles Guten, endlich menschliche Gesprche, Zusammenkommen, Verstdnis, alle knnen teilhaben. Weit gefehlt. Wenn ich heute die Diskussionen z.B. auf lese, dann bleibt mir nur eines: im Netz sind vor allem die Frustrierten unterwegs. Krude Theorien beherrschen ihre Texte und je frustrierter, unglcklicher man ist, umso lauter, dreister und beleidigender ist man. Ich knnte heulen. Mit diesem Buch und anderen beginnt sich die Sichtweise durchzusetzen, dass die optimistische Sichtweise des Internets nicht die einzig richtige ist, sogar dringend hinterfragt werden muss. Jeder sollte erkennen, dass Dinge nie so einfach sind wie sie uns scheinen wollen. Menschen bleiben Menschen und reien sich ihre kmmmerlichen Masken vor allem in der Anonymitt vom Gesicht, tief fallend in ihre eigenen dunklen, ungelsten Abgrnde. Die eigentliche Herausforderung des Lebens ist, gerade dann, wenn Menschen zu sehr etwas glauben mchten, die kritischen Momente laut werden zu lassen. Und man muss den Reichtum unterschiedlichster Meinungen offen legen, sie zulassen, niemand ist wie ein anderer und auch die gegenstzlichen Meinungen knnen ausgehalten, ja sogar integriert werden. Dies ist das Positive, das Gewandelte in diesem Buch: den Reichtum gegenstzlicher Meinungen aushalten, Gewinne aus ihnen ziehen. "Einen rgerlich groen Raum nehmen reflexhafte Phrasen und kaum belegbare Behauptungen ein, verbunden zu einem emotionalen Amalgam, das mehr die Gruppenzugehrigkeiten festigen als irgendjemanden berzeugen soll." Diese Aussage im Buch leitet hin zu der Einsicht, dass die aktuellen Diskurse im Netz nichts anderes sind als jene ewig gleichen Gefechte um Altes und Neues. Die Spannungen zwischen Mensch und Maschine wurden durch das Internet verschrft. Es stimmt, die einfache Sehnsucht, das Netz mge alles richten, alle gut werden lassen, war eine ssslich duftende, verlockende Fata Morgana. Online sind Dramen sogar intensiver und die widersprchlichen Rollen-Verhalten der Spezies Mensch schimmern transparenter. Nichts folgt der Logik, oder wenig, aber viel mehr dem Bauch, der Lust an Vernderung und Abwechslung, dem menschlichen Theater spielen. Problem der Autoren ist m.E., dass sie selten ber das Stadium der Diskussion hinausgekommen sind (beide sind Journalisten), erst das gemeinsame Handeln in der Realwirtschaft (nicht im sozialen Getwittere des morgendlichen Klopapierraschelns) und die bertragung desselben in den weltweiten Verteiler Internet lsst Dinge entstehen, die wirklich voranbringen. Aber auch dort wird inzwischen klar, dass die Geld-Finanz-Mafia der Welt beginnt, die Dinge in ihren Wrgeriff zu bekommen. Das Netz ist ein hervorragendes Instrument, um weltweit und noch viel schneller als in regionalen Zusammenhngen unterschiedliche Lohndumpingstrategien auszufahren und globale Schief lagen gnadenlos auszunutzen. Genau hier mssen wir alle ansetzen, sehr gut herausgearbeitet in diesem Buch: Krieg der Scheinheiligkeit: Pldoyer fr einen gesunden Menschenverstand Der gesunde Menschenverstand verbreitet sich auch im Internet. Diese Ernchterung kann endlich jene Entwicklungen langsam reifen lassen, die notwendig erscheinen: Gerechtigkeit und Zugangschancen fr alle Menschen der Welt abseits lcherlich ssslicher Werbebilder und einem Konsum, der nur noch einige wenige mit Geld ftert, das diese nicht essen, sondern gierig weiter drangsalierend investieren. Die Blase der Scheinheiligen sollte als nchstes platzen und das Netz knnte vieles dazu beitragen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kluges Buch mit klarem Blick Von Christian Schulz Zuerst erwartet man von einem der deutschen Alphablogger vielleicht einen Lobgesang auf das Internet, doch Sascha Lobo und Kathrin Passing leisten viel mehr. Sie wgen klug ab, sortieren ein, Es ist gute journalistische Arbeit, sie gibt Informationen und hilft dem Leser sie sinnvoll einzuordnen. Lesenswert.

Kurzbeschreibung Der Siegeszug des Internets ist unaufhaltsam. Zugleich verschrft sich die Debatte zwischen Netzoptimisten und Kritikern. Ob Google Street View, der digitale Mob oder die heiklen Datenmassen auf Facebook und Wikileaks das Internet verndert unseren Alltag und sorgt fr gesellschaftspolitische Diskussionen mit teils kulturkampffartigen Zgen: Macht uns das Smartphone freier oder abhngiger? Sind soziale Medien gut oder schlecht fr das Sozialleben? Beeinflusst das Netz unsere Wahrnehmung, unser Denken? Hilft es den Kreativen, oder zerstrt es geistiges Eigentum? Untersttzt es die Demokratisierung der Welt, oder erlaubt es Diktaturen die totale berwachung? Die beiden Internet-Vorreiter Kathrin Passig und Sascha Lobo kennen die Streitffle und Positionen zum Netz. Nun, nach der ersten groen Welle der digitalen Revolution, ziehen sie Bilanz: Sie errtern klug, unterhaltsam und mit enormer Sachkenntnis alle drngenden Probleme, geben Antworten und wagen den Ausblick, wohin sich unsere vernetzte Welt entwickeln wird. Ein wichtiger, klrender Beitrag zur Debatte, eine glnzende Analyse unserer Gegenwart und ein Blick in die Zukunft. Pressestimmen In der anstrengenden Debatte um die digitale Zukunft weisen Kathrin Passig und Sascha Lobo den Weg ... Wer weiter uninformatiert und verbiestert argumentiert, hat keine gute Ausrede mehr. (Sddeutsche Zeitung) Es gibt Bcher, die man zur Kenntnis genommen haben muss, weil Buch und Zeitgeist zueinander passen, und das trifft auf Internet - Segen oder Fluch von Kathrin Passig und Sascha Lobo zu. (Die ZEIT) Toll. Lesenswert. Allen Computer-Spackos und auch denen, die es nicht werden wollen, sei dieses Buch

empfohlen. (Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung Der Siegeszug des Internets ist unaufhaltsam. Zugleich verschränkt sich die Debatte zwischen Netzoptimisten und Kritikern. Ob Google Street View, der digitale Mob oder die heiklen Datenmassen auf Facebook und Wikileaks das Internet verändert unseren Alltag und sorgt für gesellschaftspolitische Diskussionen mit teils kulturkampfbartigen Zügen: Macht uns das Smartphone freier oder abhängiger? Sind soziale Medien gut oder schlecht für das Sozialleben? Beeinflusst das Netz unsere Wahrnehmung, unser Denken? Hilft es den Kreativen, oder zerstört es geistiges Eigentum? Unterstützt es die Demokratisierung der Welt, oder erlaubt es Diktaturen die totale Überwachung? Die beiden Internet-Vorreiter Kathrin Passig und Sascha Lobo kennen die Streitfälle und Positionen zum Netz. Nun, nach der ersten großen Welle der digitalen Revolution, ziehen sie Bilanz: Sie errtern klug, unterhaltsam und mit enormer Sachkenntnis alle dringenden Probleme, geben Antworten und wagen den Ausblick, wohin sich unsere vernetzte Welt entwickeln wird. Ein wichtiger, klarender Beitrag zur Debatte, eine glänzende Analyse unserer Gegenwart und ein Blick in die Zukunft.